

Huck nochmals ungenau: die Schrift „trägt den Titel ‚Intelligentia super Calathis‘ und ist an einen Abt Gaffrid gerichtet“; er spricht nun aber auch von der „Schrift über die Körbe (bei Jeremias c. 24)“, hat also inzwischen wenigstens gemerkt, daß es sich dabei um die Jeremias-Vision von zwei Körben handelt, die der Prophet vor dem Tempel stehen sah, den einen voller guter, den andern voller schlechter Feigen, — in der Tat ein durchgehendes Thema oder wenigstens eine Art Leitmotiv der ganzen Schrift, obgleich nirgends in ihr das Jeremias-Kapitel zusammenhängend zitiert oder fortlaufend interpretiert wird; immer wieder wird nur darauf Bezug genommen und angespielt. Insofern ist Hucks „Titel“ dem ersten Satz nicht unpassend entnommen, nur leider nicht verständlich genug für andere Joachim-Forscher. Unter Berufung auf Huck nennt P. Francesco Russo in seiner leider auch sonst überaus fehlerhaften „Bibliografia Gioachimita“<sup>8)</sup> — nicht unter den echten, authentischen Werken, sondern unter den „Opere dubbie“ — diese Schrift „Intelligentia super catathis ad abbatem Gaufridum“. Monsignore Leone Tondelli<sup>9)</sup> hat das von ihm unbesehen mit einer weiteren Ungenauigkeit übernommen: „Intelligentia super Cathatis ad abbatem Goffridum“. Daß aus dem *abbas Gafridus* der einzigen Handschrift schon bei Huck ein *Gaffridus* wurde, bei Russo ein *Gaufridus*, bei Tondelli ein *Goffridus* (oder Gaffrido), mag noch hingehen, wenn es auch die Identifizierung des Adressaten erschweren könnte; aber nur wenn man sich bei der „*intelligentia super calathis*“ gar nichts denkt und nicht merkt, daß es sich dabei um die Feigenkörbe des Jeremias handelt, kann man stattdessen *super catathis* oder gar *Cathatis* drucken, als wäre das ein Eigen- oder Völkernamen, rätselhaft und unverständlich.

Huck dagegen hat sich phantasievoll eher zu viel bei Joachims Vor- und Schlußbemerkung gedacht und etwas ganz Falsches heraus- oder hineingelesen: aus der Schrift „aszetischen Inhalts“ erfahren wir, meint er (Joachim S. 167 f.), „daß schon zu Lebzeiten Joachims manche geschmacklose Elaborate unbekannter Verfasser ihm zu Unrecht zuge-

<sup>8)</sup> F. Russo, *Bibliografia Giochimita* (1954) S. 28: INTELLIGENTIA SUPER CATATHIS (CATHATIS in dem vorbereitenden Saggio di Bibliografia Giochimita, *Archivio Storico per la Calabria e la Lucania* 6, 1936, 103); in dem Buch: *Gioachino da Fiore e le fondazioni fiorenti in Calabria* (Napoli 1959) S. 24: *Intelligentia super Catathis ad Abbatem Gaufridum*.

<sup>9)</sup> L. Tondelli, *Il Libro delle Figure dell'abate Gioachino da Fiore 1: Introduzione e Commento* (Turin 1940) S. 117 (<sup>2</sup>1953 S. 119); richtiger in Tondellis Aufsatz: *Gli Inediti dell'abate Gioachino da Fiore*, *Arch. Stor. per la Calabria e la Lucania* 12 (1942) 6: „*Intelligentia super Calathis diretta ad un certo Abate Gaffrido*“.